

KTM STREET TRACKER

SCHRÄGES LEBEN AUF 19 ZOLL

Dutch-Brother Jan-Willem Jansen zwang eine österreichische KTM-Ziege erst auf 19-Zoll-Räder und dann ins Oval. Der selbstgewählte Name für den Umbau verrät schon, dass die 19-Zöller nicht nur im Dreck eine gute Figur machen

Text: GUIDO KUPPER Fotos: HEIL, ROSENBERGER

Der Blick bleibt hängen, und sofort formiert sich das Fragezeichen im Hirn des Betrachters. Eine Enduro, ja, aber warum in aller Welt sieht das Ding so seltsam missproportioniert aus? It's the wheels, stupid: Die Räder sind's, die mit gängigen Sehgewohnheiten brechen. Jan-Willem Jansen, seines Zeichens Formel-1-Ingenieur, zuallererst aber komplett verstrahlter Dirt-Track-Enthusiast und mit seinem Kompagnon Tom van Nes seit mehr als zehn Jahren als Dutch-Brothers in der einschlägigen Szene aktiv, hat sie entworfen und bauen lassen. 19-Zoll-Felgen stecken da

drin, und die sind bisher ziemlich einzigartig. 19 Zoll ist die gängige Dirt-Track-Dimension, mit der man auf den Schlaglochpisten

staubiger Ovale alle Potholes schlichtweg überrollt. Felgen in 3,0 Zoll vorn beziehungsweise 3,5 Zoll hinten aber sind kaum zu finden, und in diese Lücke grätscht Jan-Willem mit seinen Rädern hinein. Da trifft es sich gut, dass Golden Tyre jetzt mit dem GT 267/GT 268 straßenhomologierte Dirt-Track-Profilen anbietet. Allein deren Look dürfte so manches hochentzündliche Custom-Projekt in verborgenen Garagen zum Brennen bringen. Zumal Jan-Willems Felgen – reine Absicht – aussehen wie die der frühen BMX-Räder. Mit dem von Golden Tyre gelieferten Datenblatt sollte die Einzelabnahme der GT-Reifen bei den Freunden der technischen Überwachung unproblematisch sein. Den Hinterreifen gibt es in 140/80-19, den Vorderreifen neben 130/80-19 auch in 120/70-17. Als Mischungen sind super soft, soft, medium und hard lieferbar, alle sind eintragungsfähig.

Wo sie nun doch zum Roadster geworden ist, ließen wir es uns nicht nehmen, die Ziege über einen Mickey-Mouse-Kurs zu scheuchen. Interessante Sache. Die Kombi aus Enduro-Geometrie, sturen 19-Zöllern und einem gekappten, gestrafften Chassis liefert alles andere als ein gewöhnliches Fahrerlebnis. Die Arme waren nach den Turns vielleicht etwas lahm, die Lebensfreude dafür aber sehr präsent. Rotierende Massen wollen eben gezähmt werden. Der Grip der Soft-Mischung ist auf Asphalt erhaben, klar, dass das weiche Gummi auf der Straße nicht ewig leben wird. Doch dafür gibt es ja Ausweichmaterial aus gleicher Hand. Das Fahrwerk liegt satt und ruhig, hier konnte der Pneu beweisen, dass er auch gutes Dämpfungspotenzial hat. 

Wer wie wir Feuer gefangen hat, findet mehr Info unter www.dutch-brothers.com und www.goldentyre.com/de

Auch auf Nicht-Ziegen dürften diese Räder eine gute Figur machen. 2200 Euro kostet der 19-Zoll-Felgensatz bei den Dutch-Brothers



Die Kombi aus 19-Zoll-Rädern und Enduro-Geometrie liefert alles andere als ein gewöhnliches Fahrerlebnis

Rotierende 19 Zoll fordern einen gewissen Nachdruck am Lenker. Auf engen Kursen geht das in die Arme

„Irgendwas stimmt da nicht“, meldet sich das Unterbewusstsein beim ersten Blick auf den Dutch-Brothers-Street-Tracker. Ja, die KTM lebt neuerdings auf großem Fuß